



G E M E I N D E E G G E N W I L

Einladung zur 1. August-Feier 2015

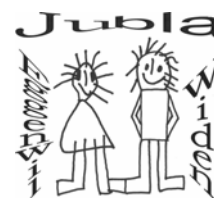


Der Gemeinderat Eggenwil lädt Sie zusammen mit Ihren Verwandten und Bekannten herzlich zur diesjährigen Bundesfeier auf dem Schulhausplatz ein.

Programm

18.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft, dieses Jahr organisiert durch die Jubla Eggenwil-Widen

Menü: Feine Grilladen, Schnitzelbrot, Pommes frites, Salate und diverse Desserts



- 20.00 Uhr
- ◆ Glockengeläute der Kath. Kirche St. Laurentius
 - ◆ Begrüssung durch Herrn Gemeindeammann Thomas Endres
 - ◆ **Festansprache von Herrn Nationalrat Ulrich Giezendanner ***
 - ◆ Spiel der Musikgesellschaft Eggenwil, anschliessend Landeshymne (Text siehe Rückseite)
 - ◆ Lampionumzug zum Höhenfeuer
 - ◆ Gemütliches Beisammensein

Je nach Entwicklung der Wetterlage und der langanhaltenden Trockenheit bleibt ein generelles Verbot für das Feuern im Freien und das Abbrennen von Feuerwerk vorbehalten. Unabhängig davon bitten wir die Teilnehmer, während der Feier aus Sicherheitsgründen auf das Abbrennen von Feuerwerk auf dem Festplatz zu verzichten.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

GEMEINDERAT EGGENWIL

* Das ehemalige Mitglied des Grossen Rates des Kantons Aargau wurde 1991 in den Nationalrat gewählt. Der SVP-Nationalrat gehört seit 1995 der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen an. Ulrich Giezendanner ist bekannt als Verkehrsexperte und KMU-Vertreter. Der selbständige Unternehmer ist verwitwet, hat drei erwachsene Kinder und wohnt in Rothrist. Die Gemeinde Eggenwil heisst ihn und seine Familie herzlich willkommen.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
seh ich dich im Strahlenmeer,
dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpen Firn sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt,
eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.



Kommst im Abendglühn daher,
find ich dich im Sternenheer,
dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
kann ich froh und selig träumen;
denn die fromme Seele ahnt,
denn die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.



Fährst im Wilden Sturm daher,
bist du selbst uns Hort und Wehr,
du, allmächtig Waltender! Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
ja, die fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland,
Gott im hehren Vaterland.

